

## **TSV Haubersbronn blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück**

### **Mitgliederzahl ist weiter gewachsen – Horst Bihlmaier und Andreas Wieler im Amt bestätigt**

Überwiegend Positives konnte der 1. Vorsitzende des TSV Haubersbronn, Werner Böck, bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 16.03.2018 im Vereinsheim Gasthaus an der Wieslauf über das abgelaufene Jahr berichten. Sowohl der Hauptverein als auch die einzelnen Abteilungen waren wieder überaus umtriebiger und ein Blick in die Mitgliederliste verrät, dass der TSV auch im Jahr 2017 nach wie vor auf leichtem Wachstumskurs war. Auch wenn die 1000er-Marke bei aktuell 925 aktiven und passiven Mitgliedern noch ein gutes Stück entfernt ist, so nähert sich der Verein dieser "magischen" Grenze doch langsam an. Seitens des Hauptvereins war das vergangene Jahr nicht zuletzt durch umfangreiche Renovierungsarbeiten im Vereinsheim geprägt, die sowohl organisatorisch als auch finanziell erfolgreich und zur allgemeinen Zufriedenheit gemeistert wurden.

Das mittlerweile durchaus beeindruckende Spektrum an Sportangeboten des TSV wurde wieder einmal bei den Berichten aus den einzelnen Abteilungen deutlich, wobei neben den sportlichen natürlich auch die gesellschaftlichen Aktivitäten nicht zu kurz kamen. Nicht ohne eine Portion berechtigten Stolzes konnte die Turnabteilung – neben schönen sportlichen Erfolgen vor allem im Rhönradturnen – einmal mehr einen kräftigen Mitgliederzuwachs vermerken. Dies ist angesichts der ausgesprochen vielfältigen Aktivitäten - die vom Kinderturnen über Rhönradturnen, Montagssport für Herren, Damengymnastik, Zumba, Parkour, Gesundheitssport, Qi-Gong bis hin zu Functional Fitness reichen – durchaus nicht verwunderlich. Aber auch der beliebte Kinderfasching und die Weihnachtsfeier in der Lauswiesenhalle dürften das ihre beigetragen haben. Im Fußball gab es Hochs und Tiefs. So mussten sich beide Herrenmannschaften in der abgelaufenen Saison mit hinteren Tabellenplätzen begnügen, die 1. Mannschaft schaffte dann aber in einem regelrechten Relegationskrimi doch noch den angestrebten Klassenerhalt. Die Frauenmannschaft sicherte sich nach einer Saison ohne Niederlage ungefährdet den Meistertitel. Neue Wege geht die Fußballjugend: Wurde bisher schon in Spielgemeinschaften mit Miedelsbach und Schorndorf trainiert und gespielt, konnten nun mit Schornbach und Weiler zwei weitere Kooperationspartner dazugewonnen werden. Natürlich darf auch die AH nicht vergessen werden, die wie immer eine wesentliche Säule der Fußballabteilung darstellte. Der Schwerpunkt der Abteilung Leichtathletik liegt nach wie vor bei den Kindern und Jugendlichen, die über 80 % der Mitglieder ausmachen. Auch im vergangenen Jahr nahmen die jungen Sportler wieder sehr erfolgreich an verschiedenen Events teil, so unter anderem am Altstadtlauf in Schorndorf und am Remstallauf in Winterbach. Eines von vielen Highlights war einmal mehr das zwischenzeitlich schon traditionelle Sommercamp, bei dem die zahlreichen Teilnehmer neben den Leichtathletikdisziplinen wieder eine ganze Reihe weiterer

Sportarten ausprobieren durften. Wie schon in den Vorjahren hat sich die Abteilung Tennis eine Verjüngung der Mitgliederstruktur auf die Fahnen geschrieben. Und bei gleichbleibender Gesamtmitgliederzahl zeigen die speziell auf jüngere Zielgruppen gerichteten Aktivitäten der Abteilung auch erste Erfolge, konnte doch die Zahl der Kinder und Jugendlichen gegenüber 2015 fast verdreifacht werden. Nach wie vor gut aufgestellt ist man im Bereich der Herren und Senioren, wo aktuell drei Mannschaften aktiv sind. Positives durfte auch die Tischtennisabteilung vermelden: Neben einer Herren- und einer Seniorenmannschaft konnte erfreulicherweise auch wieder eine Jugendmannschaft gestellt werden, die am Spielbetrieb teilnimmt. Sportlich konnten sich alle drei Mannschaften gut etablieren und belegen vordere oder mittlere Tabellenplätze. Ein „Sorgenkind“ des Vereins ist derzeit die Gesamtjugend, in der sich die personelle Situation (die Leitungspositionen sind nach wie vor größtenteils unbesetzt) leider nicht grundlegend geändert hat. Dennoch gelang es auch im vergangenen Jahr wieder, das traditionelle 1. Mai-Fest am Wellingshof, das beliebte Zeltlager am Ebnisee sowie den Stand auf dem Haubersbronner Adventsmarkt zu organisieren.

Vereinskassierer Andreas Wieler wusste zu berichten, dass der Verein finanziell auf einer soliden Basis steht und nicht zuletzt dadurch auch in der Lage ist, wichtige Investitionen, wie z. B. Renovierungen im Bereich der Sanitäranlagen des Vereinsheims, zu stemmen. Ulrich Kontzi, zuständig für die Mitgliederverwaltung, konnte, wie schon in den letzten Jahren, einen Zuwachs verkünden - die Gesamtzahl stieg leicht auf aktuell 925 Mitglieder an, wobei die Entwicklung in den einzelnen Abteilungen durchaus unterschiedlich verlief. Nach der Entlastung der Vorstandschaft fanden die Neuwahlen des 2. Vorstands sowie des Kassierers statt. Horst Bihlmaier und Andreas Wieler wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und dürfen dies durchaus als eindrucksvolle Würdigung ihrer bisherigen Vorstandstätigkeit werten.

Bevor Werner Böck die Mitgliederversammlung schloss, fiel Horst Bihlmaier noch die angenehme Aufgabe der Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft zu. Für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt Erich Schwegler und Artur Wieler, für 60 Jahre Albert Dahner und Bernd Starke, für 50 Jahre Karl-Walter Daiss, Gerhard Dannenhauer, Anton Eberl, Herbert Fezer, Wilfried Lutz und Inge Meissner, für 40 Jahre Maria Siegel und Ralf Starke, für 25 Jahre Petra Berger, Ilona Hummel, Jens-Oliver Neef und Andrea Ziesel.